

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

174 (4.11.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238558](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238558)

Zeversches Wochenblatt.

N^o. 174. Sonntag, den 4. November 1866.

Dienst-Ernennung.

Der Dr. med. Konrich ist zum Assistenzarzt bei der Irrenheilanstalt zu Wehnen ernannt worden.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Zu Ende September oder zu Anfang October d. J. ist zu Neu-Sanct-Dooster-Groden ein drittehalb-jähriges Beest abhanden gekommen und mutmaßlich entwendet worden. Dasselbe ist von weißbunter Farbe, hat einen großen Stern vor dem Kopf und eine weiße Schnippe auf der Nase. Es ist gemerkt durch Abscheiden des rechten Ohrzäpfels.

Barel, 1866 Novbr. 1.

Der Staatsanwalt:

M u s e n b e c h e r.

Zur Vertheilung der folgenden, für den XII. Stierföhrungsverband bestimmten Prämien, als:

1 Prämie zu 17 Thlr. 15 gr.,

1 " " 15 Thlr.,

1 " " 10 Thlr.

1 " " 7 Thlr. 15 gr.,

ist Termin auf den 8. November d. J., Vormittags 11 Uhr, bei Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden angesetzt und werden die Besitzer der von den Köhrungs-Commissionen bei den Hauptköhrungen zu der Bewerbung um die Prämien designirten Stiere, falls sie sich darum bewerben wollen, aufgefordert, ihre Stiere alsdann der Gesamtcommission vorzuführen.

Am 7. November 1866 October 27.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Der Proprietair Hermann Ulrich Neulen, kürzlich in Zever verstorben, hat der hiesigen Armencaffe 100 Thlr. Gold vermacht, deren Zinsen jährlich mit den Albert Iben Geldern an Dürstige vertheilt werden sollen. Es wird dieses hierdurch zur Ehre des Verstorbenen öffentlich bekannt gemacht.

Zever, 1866 October 27.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Die nachbenannten Wahlmänner werden benachrichtigt, daß in Gemäßheit der Verordnung vom 3. September d. J., betreffend die Wahlen zum allgemeinen Landtage, zur Wahl der im XXI. Wahlkreise zu wählenden vier Abgeordneten Termin auf

Mittwoch, den 7. November d. J.,
Morgens 10 Uhr, in Freeses Gasthaus hieselbst (Hof von Oldenburg) angesetzt ist, und werden dieselben zu dieser Wahl hierdurch eingeladen.

Eine Bevollmächtigung zur Stimmgebung oder Stellvertretung bei der Wahl ist unstatthaft. Sollte ein Wahlmann die bereits angenommene Wahl noch nachträglich ablehnen, so ist davon dem Gemeindevor-

sieber oder dem Unterzeichneten baldigst Anzeige zu machen.

Die Stimmzettel können am Wahltag und Wahlorte und vorher auf dem Rathhause hieselbst von Morgens 10 Uhr bis Mittags 1 Uhr in Empfang genommen werden.

Zever, den 1. November 1866.

Der Wahlcommissair für den XXI. Wahlkreis.

v. H a r t e n.

Verzeichniß der Wahlmänner.

1. Stadtgemeinde Zever.

1. Kaufmann A. Mendelsohn.

2. Amtsrichter Jedelius.

3. Proprietair Cordes.

4. Kaufmann Kleiß.

5. Rechnungsführer Timmen.

6. Gerichtsactuar Sammann.

7. Kaufmann Harms.

8. Rathsherr Mettger.

9. Proprietair Jaspers.

10. Dr. Seiß.

11. Goldarbeiter Carl Altona.

12. Kaufmann Bachmann.

13. " C. Hollmann.

14. " L. Samuels.

2. Gemeinden Cleverns und Sandel.

1. Hausmann Johann Martens, Cleverns.

2. " Hinrich Kieniets, Cleverns.

3. Gemeindevorsteher Oden, Hufum.

4. Organist Köhne, Cleverns.

3. Gemeinde Sillenstede.

1. Hausmann Johann Meinen Keels am Sengwarder Wege.

2. Handelsmann Dude Hayen Duden sen., Sillenstede.

3. Zimmermeister Friedrich Peters Delrichs, daselbst.

4. Gastwirth Hinrich Eden Frerichs, daselbst.

4. Gemeinde Schortens.

1. Hausmann Hinrich Franzen zu Brandstätte.

2. " Johann Frerich Frerichs zu Rossbäusen.

3. " Gilert Gerhard Strahl daselbst.

4. " Harm Borchers Memmen daselbst.

(Die zweite Classe hat nicht gewählt.)

5. Gemeinde Sande.

1. Hausmann Jürgen Friedrich Bachhaus, Sander Ostergroden.

(Die erste und zweite Classe haben nicht gewählt.)

6. Gemeinden Neuende und Heppens.

1. Kaufmann Diedrich Gerdes, Rüstersiel.

2. Hausmann Garlich Janssen, Schaar.

3. Gemeindevorsteher Enck, Heppens.

4. Hausmann Berend Redlefs, Heppens.

5. " Casper Müller, daselbst.

6. Beigeordneter C. H. Lobe, Schaar.

7. Auctionator Müller, daselbst.



8. Gemeindevorsteher Detken, Neuender Kirchreihe.
9. Hausmann H. F. Dirks, Neuender Altengroden.

7. Gemeinde Lettens.

1. Dr. Sigismund in Lettens.
2. Müller Brandes daselbst.
3. Gemeindevorsteher Eiben daselbst.
4. Hausmann Gerd Ihmels Laddiken zu Kleinwichtens.
5. Hausmann Ico Iben bei Wichtens.

8. Gemeinden Wiefels und Widdoge.

1. Hausmann Harm Behrens, Friedrich-Augusten-Groden.
2. Gastwirth Popken, Widdoge.
3. Pastor Friesius daselbst.

9. Gemeinde Hohenkirchen.

1. Hausmann Anton Günther Lücken, Rhaude.
2. " Gerhard Anton Bruno Jürgens, Werdum.
3. Hausmann Gule Hedden Rammern, Neu-Augusten-Groden.
4. Hausmann Johann Hermann Ludwig Jürgens, Linderland.
5. Gemeindevorsteher Kolbe, Hohenkirchen.
6. Lehrer Focke, daselbst.

10. Gemeinde Minsin.

Die Wahlprotocolle sind dem Wahlcommissair noch nicht mitgetheilt.

11. Gemeinde Wiarden.

1. Johann Abels, Wiarden.
2. A. F. Müller, daselbst.

Für die zweite Classe ist eine Nachwahl angeordnet, da der Gewählte die Wahl abgelehnt hat.

12. Gemeinden Wüppels und St. Joost.

1. Gemeindevorsteher Thaden, zum St. Joostergroden.
2. Hausmann A. H. Gerken daselbst.
3. Hausmann Joh. Bernh. Lohse zu Lillienhof.

13. Gemeinde Pakens.

1. Gemeindevorsteher Fimmen zu Hooftiel.
2. Hausmann H. Iken, Rüschenstede.
3. J. R. Wenkebach zu Hooftiel.
14. Gemeinden Waddewarden, Oldorf und Westrum.
 1. Pastor Groninger, Waddewarden.
 2. Hausmann W. H. Janssen, Busch in der Gemeinde Oldorf.
 3. Gemeindevorsteher Dudden zu Neuwarfen.
 4. Gemeindevorsteher Wedermann zu Westrum.
 5. Gemeindevorsteher J. H. Rieniets, Waddewarden.

Preussisches Jade-Gebiet.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Brodbedarfes für die hiesige Besatzung pro 1867 soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdungen werden, und ist hiezu Termin auf

Montag, den 12. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

im Gasthause bei C. Schneider hieselbst, anberaunt. Reflectanten wollen ihre versiegelten Offerten bis dahin portofrei und mit der Aufschrift:

„Submission auf Brodlieferung“

an die unterzeichnete Verwaltung einreichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen jederzeit eingesehen werden können.

Heppens, den 1. November 1866.

Königliche Garnison-Verwaltung.

J. A.:

W o l l n b e r g.

Bekanntmachung.

Die Reinigung der Kasernen-Wäsche für die hiesige Besatzung pro 1867 soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdungen werden, und ist hiezu Termin auf

Montag, den 12. d. Mts.,

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in C. Schneider's Gasthause hieselbst anberaunt.

Reflectanten wollen ihre versiegelten Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Wäsche-Reinigung“

bis zu diesem Termine portofrei an die unterzeichnete Verwaltung einreichen, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Heppens, den 1. November 1866.

Königliche Garnison-Verwaltung.

J. A.:

W o l l n b e r g.

Ausverdingung.

Die Reinigung des Mariensfelder Binnentiefs, von Mariensfel ab an bis hinter der sogenannten Zielbrücke, sowie von der ostiener Leide bis zur Upjerschen Wassermühle und endlich des sogenannten Stinktiefs, von Gerd Wessels Gerdes Hause ab an bis zur Höhle unweit Cornelius Janssen Hovemann Hause, soll am Sonnabend, den

10. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Hrn. Laddiken Gasthause zum Weissenloh öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden, wozu Annehmeliebhaber eingeladen werden.

Seedeich, 1866 November 2.

B r a h m s,
Sielgeschwörner.

Verpachtung.

Am

Freitage, den 9. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr,

sollen in Rudolph's Wirthshause hieselbst verschiedene Parzellen des Hillernsen Hamms zum Ausbruche auf 8 Jahre verpachtet werden.

Jever, 1866 Novbr. 2.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Vergantungen.

Der Handelsmann Diedrich Harms aus Oedevecht läßt am

5. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Lammers Wirthshause zu Neuheppens pl. m. 3000 Pfund Speck und Schinken, Kösel, Wurst etc. öffentlich auf Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer eingeladen werden.

Heppens, den 27. October 1866.

H. R e i n a r d u s.

Auf obiger Vergantung kommen pl. m. 20 Stück magere Schweine mit zum Verkauf.

Für den Handelsmann Isaaß Steinberg zu Neustadt-Gödens werde ich am

Donnerstage, den 8. Novbr. d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Wirthshause bei Ede Harms zu Abichhase
50 Stück fette Marschschafe
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Wittmund, den 26. October 1866.

S i l d e n, Auct.

Große Vergantung von Leder und Gerberei-Geräthschaften.

In Concursfachen des Schustermeisters E. H. Borchers zum Sander-Seedeich sollen am
8., 9. und 10. November d. J.,
des Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des E. H. Borchers Behausung zum Sander-Seedeich öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden:

1. eine große Parthie Sohlleder, Brandsohlleder, Fahlleder, Rößleder, Rößschilder, Kalb-, Entier-, Füllenselle, Schaafselle,
2. die zu einer completen Gerberei gehörigen Geräthschaften: Schabeisen, Scheerdegen, Puhmesser, Schabböcke, Schleifsteine, Reher, Kalkhaken, Werktsche, Felse, Schlichtmonde, Klemmhaken u. u.,
3. mehrere Mobilien und Noventien, namentlich auch ein Bett.

Das Leder kömmt am 8. und 9. November zum Auffah, die Geräthschaften und Mobilien dagegen am 10. November, und wollen Kaufsliebhaber sich präcise und zahlreich einfinden.
Zeher.

B e h r e n s, c. m.

Der Handelsmann Hülsebusch aus Nehmels läßt am Freitage, den

9. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, in Dnnen Bwe. Wirthshause hieselbst:

ca. 30—40 Stück alte und junge Schweine, bester Race,
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 1. November 1866.

H. S a n s s e n.

In Concursfachen der Gläubiger des Kaufmanns Wolf D. Josephs zu Zeher, sollen am

12. November d. J.,

des Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Rudolphi, hieselbst, Behausung öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 mahagoni Sopha, 1 eschener dito, 6 mahagoni Stühle, mehrere Rührstühle, Tische, Spiegel, 1 mahagoni Secretair, 1 do. Sophatisch, 1 do. Spiegelschrank, mehrere Gold- und Silberfachen, 1 Leinen- und 1 Kleiderschrank, mehrere Sehbettstellen, 6 complete Betten, Bett- und Leinenzeug, Küchengeräthe aller Art, 1 Lünebank mit completer Ladeneinrichtung, 2 Glässhränke, 1 Decimalwaage, 1 eschener Eckschrank, 1 Tafeluhr und viele sonstige Gegenstände.

Bemerket wird, daß die Lünebank und Ladeneinrichtung, so wie die beiden Glässhränke, da solche nicht gut zu transportiren, an Ort und Stelle aufgestellt, im Verkaufslocale aber zugeschlagen werden sollen, und wollen Kaufsliebhaber solche daher schon vorher in Augenschein nehmen.

Kaufsliebhaber werden hiemit eingeladen.
Zeher.

B e h r e n s, c. m.

Kirchen-Sache.

Die diesjährige Kirchenanlage für die katholische Gemeinde zu Zeher wird bis zum 10. December c. vom Stadtcämmerer Krabnstöver in Zeher gehoben.

Zeher, 1866 November 2.

Kirchenvorstand der katholischen Gemeinde.
v. Heimbürg. v. Harten. Karhoff.

Dev. Prediger-Wittwen-Casse.

Zur Hebung der Intraden der Zeherl. Prediger-Wittwencasse werde ich am nächsten Dienstage, den 6. d. M., des Morgens von 11 Uhr an bis 2 Uhr Nachm. im Hof von Oldenburg zu Zeher anwesend sein.

S c h r ö d e r.

Brandversicherung für Gebäude.

Zu der ordnungsmäßig am

10. November d. J.

Statt findenden Versammlung der engeren Commission wollen die Herren Kreisdeputirten sich um 10 Uhr Morgens im „Adler“ einfinden.

Zeher, 1866 October 31.

S. C. K l e i ß, Director.

Notifikationen.

Landtagswahl.

Die Wahlmänner der Stadt Zeher werden gebeten, sich zur Vorberathung am Montage, November 5, Abends 6 Uhr, im Adler einzufinden.

Das meiner Frau gehörende Haus mit Stallraum und großem Garten am Hooßfieler Altendeich, sowie 8 Grasfen sehr alte beste Fettweide, zwischen den Deichen belegen, habe ich, auf Mai nächsten Jahres anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre zu vermietthen.

Pachtliebhaber wollen sich melden bei
Zeher. G. D. K o c h.

Zangen, Schaufeln, Torfstacken

bet
C. L ö b e l m a n n.
Zeher, Wangerstraße.

Frau Hauptm. v. Fumetti hat die Etage, jetzt von Frau Oberlieutenant Frerichs bewohnt, in ihrem Hause, auf Mai 1867 anzutreten, zu vermietthen.

Zum Decken der Ziegen halte ich jetzt wieder 2 gute 1- und 2jährige Böcke ohne Hörner.

M a r k s f e l d,

jetzt hinter der Mädchenschule (früher Mönchswarf).

Ich halte einen Ziegenbock zum Decken der Ziegen.
M a r t e n M a r t e n s zu Biallerns.

Ein neuer Ackerwagen

mit eisernen Achsen und Rungen steht zum Verkauf bei

Gerb. T i a r k s,

Schmiedem. a. d. Schlacht.

Gesucht. Ein junges Mädchen wünscht in einer ländlichen Haushaltung eine Stelle zur Stütze der Hausfrau.

Solair wird nicht beansprucht, vielmehr eine gute Behandlung.

Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter Nr. 75.

Von Selters-Wasser und Mal. Citronen erhielt wieder neue Sendung

H. D e n.

und Fälschungen

Vor den vielen Nachahmungen

wird dringend gewarnt

Mit Vergnügen bescheinige ich hierdurch, daß nur allein der
G. A. W. Mayer'sche
weiße

Brust-Syrup

aus der Niederlage des Kaufmanns W. C. Pumpilin hieselbst, wovon ich nur 1/4 Flasche gekauft habe, mich von einem hartnäckigen Husten völlig befreit hat. Allen Leidenden empfehle diesen Brust-Syrup aus bester Ueberzeugung.

Wesselburen (Holstein), 6. Jan. 1866.

F r i e d r i c h
S c h r ö d e r,
Bäckermeister.

Allein zu haben à 1 Eblr. die 1/2, und 1/4 Eblr. die 1/4 Flasche in der Niederlage für Feber bei
A. Drost.

Unterzeichneter wünscht 2 gute Arbeitspferde zu verkaufen.

H. N. de Furken.

Förrien, November 2. 1866.

Das meiner Schwiegerin, des frühern Kaufmanns C. Siefken Ehefrau, zugehörnde Haus an der St. Annenstraße, jetzt von dem Hrn. Musikdirector Dettmer bewohnt, bin ich auch nicht abgeneigt unter der Hand zu verkaufen und wollen Liebhaber sich dieshalb an den Büchermacher Aug. Siefken wenden.
Sande, 1. November 1866.

A u g. S a s c h e n b u r g e r.

Zu belegen. 1000 Eblr. Gold gegen hypothekarische Sicherheit. Kaskunst ertheilt

D l t m a n n s, Auct.

Hohenkirchen, 1866 November 2.

Auf den 1. Mai 1867 anzutreten habe ich mein bei Ostersehles Garten belegenes Haus mit großem Garten unter der Hand zu verkaufen.

Feber. **D n n o F r e r i c h s D n n e n.**

Cattune,

à Elle 2 1/4 Gf., lilla 5/4 3 1/4 Gf.,
trafen wieder ein.

A. S. Koopmann & Sohns Wwe.

Mein vollständiges

Lampen-Lager

halte bestens empfohlen.

Complete Tisch- und Hänge-
lampen von nur 20 Gf. an.

Moderateur-Kugeln, Kuppeln,
Cylinder, Dochte, Vasen etc.
ganz billig bei

C. Löbelmann.

Feber, Wangerstraße.

Heppenser Casino.

Donnerstag, den 8. November,

L. Ball,

wozu freundlichst einladen

d. D.

Gasthof „Schütting“.
Am Martini-Markt Table d'hôte
1 Uhr Mittags. Restauration zu
jeder Tageszeit.

B. N. Jhnen.

Heppenser Wehrverein.

Monatsversammlung am 6. Novbr. d. J., Abends
7 1/2 Uhr, im Saale des Gastwirths Luth.

Tagesordnung:

1. Antrag auf Abänderung der Statuten,
2. geschäftliche Mittheilungen

Heppens, den 2. November 1866.

Der Vorstand des Wehrvereins.

Das Neueste in angefangenen
und fertigen

Stickerien,

schöne Stiekmuster, Sajett- und
alle sonstige buntfarbige Garne
trafen dieser Tage ein, und empfehle
solche zur gütigen Abnahme hiermit
bestens.

Feber, Novbr. 3. 1866.

H. A. Harken.

Das Neueste in Theebrettern, Brod-
körben und Thonwaaren empfiehlt ganz
billig

C. Löbelmann.

Feber, Wangerstraße.

Die Wittwe des weil. J. C. Wedemeyer zu Hooft-
fiel will das an der Siefstraße daselbst belegene, seither
von dem weil. Reichstr. Rehmeier bewohnt gewesene
Haus mit Garten, zum Antritte am 1. Mai 1867,
auf ein oder mehrere Jahre, unter der Hand verpachten.

Das Haus ist seiner guten Lage wegen zu jedem
Geschäfte passend und der im Hause befindliche Boden-
raum zum Getreidelagern sehr gut geeignet.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst an den Herrn
Schlachtermeister H. T. Wedemeyer hieselbst wenden.
Hooftfiel 1866 Novbr. 1.

H. G. A l b e r s.

Schützenclub.

Jeden Sonntag von Abends 6 Uhr an im
Rüstringerhof.

Zahlreiche Betheiligung wird sehr gewünscht.

Bremer Cigarren

in schöner Waare, à Bund 7 1/2 Gf.

Feber, Wangerstraße.

C. Löbelmann.

Nachdem ich mich seitdem 1. v. M. als Buch-
binder eingerichtet habe, so halte ich mich einem ge-
ehrten Publikum unter Zusicherung reellster und bes-
ter Bedienung bestens empfohlen.

Heppens. **H. V h d. M e e n e n.**

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Reiter & Söhne in Feber.

— Hierzu eine Beilage —

Beilage

zu N. 174 des Zeverschen Wochenblatts vom 4. November 1866.

Verpachtung.

Madame Schwieger will die sämtlichen Räumlichkeiten in ihrem großen an der Schloßstraße belegenen Wohnhause (mit Ausnahme der von ihr selbstbenutzten 2 Stuben etc.) bisher immer von zwei Familien benützt, zum Antritt auf den 1. Mai 1867 auf 6 resp. 3 Jahre am

**14. November d. J.,
Abends 6 Uhr,**

im „Schütting“ hieselbst öffentlich meistbietend verpachten lassen und werden Pachtliebhaber hiemit dazu eingeladen.

Bemerkt wird übrigens, daß Madame Schwieger ihre sämtlichen hiesigen Immobilien am liebsten zu verkaufen wünscht, und wollen darauf Reflectirende sich am genannten Tage gleichfalls im Schütting, jedoch vor der Verpachtung, zum Contrahiren einfinden. Wenn der Preis dem Werth der Immobilien nur irgend entspricht, wird der Zuschlag gegeben.

Zeuer, 1866 Novbr. 2.

B e h r e n s.

Notifikationen.

In diesen Tagen erhielt eine große Sendung gestrickter Wollenwaaren, als: Seelenwärmer, Fanchons, Kragen, Comfortables, Tücher u. s. w., welche ich zu auffallend billigen Preisen empfehle.

Hookfiel. H. F. Renken.

Am Markttag, Dienstag, den 6. November d. J., findet im „Hof von Oldenburg“

TANZMUSIK

statt, wozu freundlichst einladet

Zeuer. **H. F. Freese.**

Am Martini-Markttag

Tanzmusik

im Verkehr bei B. Wiggers.

Mooshütte.

Am Martini-Markttag

Tanzmusik.

W i l h. S c h i f f.

Am Martini-Markttag

Tanzmusik

bei **F. r. M e l c h e r s**

im Rüstringer Hof.

Sonntag, den 11. November,

TANZMUSIK

bei Wwe. Abrahams zu Bübbens bei Hohenkirchen.

Am Martini Markttag, Nov. 6,

Tanzmusik

bei **F. R i c k l e f s** Wittwe im Ghauffeehaus.

Am Martini-Markttag

Tanzmusik

bei **B e u s h a u s e n.**

Martini-Markt, Dienstag, den 6. d. M.,

Tanzmusik

im Adler,

wozu ergebenst einladet

J. D. Sander.

Am Markttag, Nov. 6.,

TANZMUSIK

bei **G i l s** im rothen Löwen.

Zeuer, den 2. November 1866.

Am Martini-Markttag
TANZMUSIK,
wozu freundlichst einladet
Zeuer. Schemering
auf der Schlacht.

Am Martini-Markttag

Tanzmusik

bei **G u t e n** in Moorwarfen.

Am Martini-Markttag, den 6. d. Mts.,

Tanzmusik

im Hof von Wangerland,

wozu freundlichst einladet **Louis Ihnen.**

Am Dienstag, den 6. November,

Tanzmusik,

3 Uhr Nachmittags anfangend,
bei **S. M. F o o k e n** im Dünkagel.

Am Sonntage, den 4. November,

Tanzmusik

bei **Albert G. E i l e r s** in Sengwarden.

Gasthof-Empfehlung.

Am 1. Novbr. d. J. bezog in den Gasthof „zur Traube“ und halte ich solchen, eine reelle und gute Behandlung versprechend, hiemit bestens empfohlen.

Heute Hammer Bier vom Faß.

Am Markttag, den 6. d. Mts.,

Tanz im Theaterlocale.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

Zeuer. **H. N e e l e n.**

Martini-Markt, Nov. 6., werden bei des Herrn Kfm. Bley Behausung Kesseln-, Birn-, Kirsch-, Nuß- und blühende Bäume, Rosen-, Stachel- und Johannisbeer-Sträucher etc. zum Verkaufe ausstehen.

Um einen raschen Absatz zu erzielen wird äußerst **billig** verkauft.

Gesucht

eine Magd, welche sofort in Dienst treten kann.

Wie felder Grashaus. **B. B e h e l e i n.**

Daß ich am Mart.-Markttage neben der bekannten
Groninger Kuchen- und Confitüren-Bude
 (Marie Prinz aus Emden) gleichfalls mit einer Auswahl **Herbst- und Winter-Mützen**, allen Sorten gefütterten u. einfachen **Handschuhen**, **Winter-Schuhen** u. s. w. (vor dem Hause der Mad. Christians) ausstehen werde; daß indeß mein bekanntes **Pelzwaaren-Lager**, sowie ferner alle obige und viele andere Artikel, darunter das **Neueste in Damen-Gürteln, Gummi-Schuhen, dito Regen-Möcken** &c. **in meinem Geschäfts-Lokal an der Schlachtstraße** (vorm. Kfm. Schiff) gleichfalls empfohlen halte, zeige hiedurch ergebenst an.

Adolph Kühn,
 Handschuhmacher und Kürschner.

Bei E. H. Gummi in München ist soeben erschienen und bei Mettcker & Söhne in Jever zu haben
Die Geschichte der Kriege von 1866 in Mittel-Europa,
 ihre Ursachen und ihre Folgen,
 von Ludwig Hauff.
 1. Lieferung. Preis 4 Gf.

Das Ganze erscheint in 6 Lieferungen mit Prämie.
Die neue Karte von Deutschland in Royal-Folio, sauber colorirt zum Herstellungs-Kostenpreis von 6 Ngr. — Wer sich eine klare Uebersicht über die jüngsten Ereignisse verschaffen will, subscribire auf dieses ganz entsprechende billige Werkchen.

Zu vermietben.

Eine Buskohl-Schneidemaschine bei
 Jever 1866. **D. B o h l e n,**
 Nachtwächter.

In Auftrag habe ich eine Kaufmannswohnung auf dem Lande, worin seit langen Jahren die Handlung mit großem Erfolge betrieben ist, auf gleich oder nächsten Mai, bis Mai 1869, unter günstigen Bedingungen zu verpachten.

Dualisirte Pächter wollen sich baldigst bei mir melden.

Jettens, October 22. 1866.

D t t o S e e k e n.

Unter meiner Nachweisung steht ein guter Dampf-Ofen zu verkaufen.

Jever, 24. October 1866.

F r. G i l s.

Unter meiner Nachweisung sind zu belegen: 500 Zhlr. und 300 Zhlr., sofort zu empfangen.

Sillenstede, 1866 October 25.

A. L i e m e n s.

Ich habe meine Nebenwohnung mit Gartengrund auf nächsten Mai anzutreten noch zu verpachten.

Bei Hooftel, 1866 October 24.

E. J. H e i k e n.

Gefunden.

Eine Peitsche. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 74.

Geburts-Anzeige.

Heute, den 2. November, wurde meine Frau, Marie, geb. Meins, von einem Mädchen glücklich entbunden, was ich theilnehmenden Freunden hiermit anzeigen.

Neuende, den 2. November 1866.

H. B u s c h m a n n.

Am Mittwoch, den 7. November,

Damenclub,

wozu freundlichst einladet

L. J. M a m m e n Wwe. in Lettens.



Winter-Lese-Turnus.

Nächsten Mittwoch Bücherwechsel.

Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Mettcker & Söhne
 Buchhandlung.

Pelzmützen

in großer Auswahl, von 25 Sgr. an, empfiehlt

D. Goldfers.

Jever, Schlachtstraße.

Gegen sofortige Baarzahlung wird ein Secretair zu Kauf gesucht, desgleichen 2 große Sophas, einige Spiegel und einige Tische, groß und klein.

Der Reflectant ist in der Expedition d. Bl. unter Nr. 73 zu erfahren.

Zur Herbst-Pflanzenzeit

empfehle ich meine Auswahl von tragbaren Obstbäumen und verschiedenen Sorten Spalierbäumen, Bier- und Fruchtbäumen, Bier- und Fruchtsträuchern, sowie allen Sorten Laubens, Schutz-, Allee- und Trauerbäumen, hochstämmigen und wurzelächten Rosen und perennirenden Blumenpflanzen in vielen Sorten.

Jever. **F r. K u c k,** Gärtner.

Mit dem Schiffe *Rina*, Capitain H. Heeren, empfangen wir eine Ladung beste Hauskohlen. Wir geben dieselben vom Schiff bedeutend billiger ab als vom Lager.

Heppens, 30. October 1866.

Schneider u. Doerry.

Meinen Eber, von der großen Yorkshire-Race, empfehle ich zum Decken der Säue. Deckgeld 20 Gf. Sophiengroden, 24. October 1866.

U l r i c h s.

Ich kann noch zwei bis drei fähre Kühe auf Futter annehmen.

Gummelstede.

Johann Behrens.